

## Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 22.9.2014

Seite 1

in Seekrug, Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.01 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Schwartz	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Dieter Juhls f. Susanne Paulsen	15.
4. André Spiekermann	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Koch
11.	2. GVin Nagel, GV Graf von Platen- Hallermund, Walter (ab 19.50 Uhr), Wulf, Zwicker
12.	3. Herr Kühle / Büro B2K zu TOP 5 + 6
	4. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	5. 12 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Susanne Paulsen	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 5.9.2014 auf Montag, den 22.9.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 24.06.2014
4. Gewerbebetrieb Hass  
hier: Aufstellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplanes und  
Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Plans  
(Herr Beims wird anwesend sein.)
5. Mischgebiete in Giekau
6. Gewerbegebiet in Gottesgabe  
hier: Aktueller Sachstand
7. Sanierung der Straße am Seekrug (alte B 202)
8. Energetische Sanierung Sporthalle Giekau
9. Beratung Weg nach Dransau
10. TÜV-Bericht Spielgeräte
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

13. Regenwasseranschlüsse
14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 14.1 - Städtebaulicher Vertrag
- 14.2 Antrag der CDU-Fraktion

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende, Herr Schwartz, darauf hin, dass Architekt Beims kurzfristig seine Teilnahme abgesagt hat. Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden daher vor den TOP 4 gezogen.

- 5 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 13 - 14.2 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 13 bis 14.2 sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es werden allgemeine Fragen zur Tagesordnung gestellt und das Erscheinen von Protokollen im Internet angesprochen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.6.2014 wird genehmigt.

- 5 dafür -

4. Mischgebiete in Giekau

Herr Kühle trägt zu dem Thema vor und bezieht sich dabei auf den Hauptortsteil Giekau. Der Ortsteil ist fast überall als „M“ (= Mischbaufläche) ausgewiesen. Herr Kühle geht auf die Zulässigkeiten in entsprechenden Mischbauflächen ein und vergleicht diese mit allgemeinen Wohngebieten. Sollte man hier Änderungen herbeiführen wollen, müsste eine Bestandsaufnahme gemacht, das Problempotential umrissen und ggf. der Flächennutzungsplan geändert werden. Dies ist mit hohen Kosten verbunden.

Der Ausschuss stellt Herrn Kühle einige Fragen zu der Thematik und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Gewerbegebiet in Gottesgabe

hier: Aktueller Sachstand

Herr Kühle stellt die Entwicklung und aktuelle Planung für das Gewerbegebiet Gottesgabe vor. Da sich kein konkreter Interessent für die Ansiedlung im Gewerbegebiet gefunden hat, ist nun von einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan abzusehen; stattdessen soll ein „normaler“ Bebauungsplan erstellt werden.

Herr Kühle stellt die derzeitigen Vorstellungen des Investors vor. Über die Notwendigkeit einer Überplanung des Gebietes als Gewerbegebiet ohne konkrete Ansiedlungswillige wird kritisch und kontrovers diskutiert. Auch die Frage, ob die Zuwegung später öffentlich oder privat sein kann/muss, steht im Mittelpunkt der Erörterungen.

Herr Kühle macht deutlich, dass nach einer Entscheidung durch die Gremien die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die erste TÖB-Beteiligung stattfinden würde.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bauleitplanung soll auf der Basis der Variante 6 mit den vorgestellten Einschränkungen vorangetrieben werden, sofern ein städtebaulicher Vertrag geschlossen worden ist.

- 4 dafür, 1 dagegen -

## 6. Gewerbebetrieb Hass

### hier: Aufstellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Plans

Nach kurzer Erörterung werden folgende Beschlüsse gefasst:

#### a) 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Engelau westlich der B 430“ der Gemeinde Giekau; hier: Aufstellungsbeschluss

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „Engelau, westlich der B 430“ folgende Änderung der Planung vorsieht:
  - Darstellung einer gewerblichen Baufläche  
Der Plangeltungsbereich ist in dem anliegenden Lageplan dargestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen ( § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung, Baum Beims GbR in Oldenburg i.H. beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes erfolgen.

- 5 dafür -

Bemerkung: Herr Hartmann war bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

#### b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Dachdeckerbetrieb Engelau“ der Gemeinde Giekau; hier: Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet „Dachdeckerbetrieb Engelau“ wird der vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 der Gemeinde Giekau nach § 12 BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
  - Bau einer Lagerhalle nebst Lagerplatz für den ansässigen Dachdeckerbetrieb
  - Bau eines behindertengerechtes WohnhausesDer Plangeltungsbereich ist im anliegenden Lageplan dargestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen ( § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung, Baum Beims GbR in Oldenburg i.H. beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes erfolgen.

- 5 dafür -

Bemerkung: Herr Hartmann war bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

#### 7. Sanierung der Straße am Seekrug (alte B 202)

Herr Walter begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Herr Schwartz teilt mit, dass eine Kostenschätzung vorliegt, wonach die Sanierung der gemeindlichen Straße brutto rd. 22.600,-- € kosten würde.

Es wird beschlossen, dass zunächst nur eine punktuelle Ausbesserung der Straße erfolgen soll.

- 5 dafür -

#### 8. Energetische Sanierung Sporthalle Giekau

Herr Stenzel begründet den CDU-Antrag. Problematisch ist, dass in dem Gebäude noch ein Marder ist. Die weitere Diskussion erfolgt vor dem Hintergrund des energetischen Gutachtens der Firma IfG-Nord-Hauke Otto, Schönkirchen, vom 4.6.2014. Es herrscht Einigkeit darüber, dass mit dem Gutachter (voraussichtlich am 29.9.) ein Beratungsgespräch erfolgen soll. Herr Schwartz wird hierzu einladen. Ferner wird Herr Schwartz sich mit einem „Marder-Bekämpfer“ in Verbindung setzen und das Gesprächsergebnis am 29.9. vortragen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

#### 9. Beratung Weg nach Dransau

Über das Erfordernis und die Kosten für einen eventuellen Rückbau wird kontrovers diskutiert. Die Entscheidung, ob rückgebaut werden oder eine Instandsetzung erfolgen soll, steht dabei im Vordergrund. Die Angelegenheit wird vertagt.

#### 10. TÜV-Bericht Spielgeräte

Der Vorsitzende verweist auf einen der Einladung< beigefügten Auszug des TÜV-Ergebnisses einer Begehung. Der Spielplatz Alte Meierei weist danach erhebliche Mängel auf. Es wird festgestellt, dass in dem Bereich derzeit auch keine kleineren Kinder wohnen, deshalb wird folgender Beschluss gefasst: Die Geräte auf dem Spielplatz Alte Meierei sollen vollständig abgebaut werden.

- 5 dafür -

11. Einwohnerfragestunde

Ein Anlieger weist darauf hin, dass in Gottesgabe die Sichtverhältnisse zur übergeordneten Straße aufgrund von Gehölzwuchs schlecht seien. Bürgermeister Koch sagt zu, hier persönlich Kontakt mit der Straßenmeisterei aufzunehmen.

12. Verschiedenes

Die Sanierung des Tankes und der Heizung im Rentnerwohnheim werden angesprochen.

21.40 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: